

# Hallo aus MV

**Beitrag von „Roy Jones“ vom 25. Januar 2023, 11:27**

Hi [Koffein71](#) ,

wie der Zufall es will habe ich mir die gleichen oder ähnlichen Fragen gestellt wie du.

Erst einmal muss ich mit dem Gespenst/Mythos aufräumen, dass man eine Hack nicht als Produktivsystem nutzen soll.

Ich habe meine Hacks immer auch produktiv (Musik-/Videoproduktion) genutzt und wurde nie enttäuscht.

Wichtig ist zu wissen was man tut, nicht jedes Update was sich anbietet sollte man ohne weiteres einspielen. Aber wie heißt es so schön...."never change..."

Ich habe gestern meinen MacMini in der günstigsten Variante bekommen und bin....sprachlos was Apple da mit den M-Prozessoren auf den Markt geschmissen hat.

Mein Hack AMD-System hat mich über 300 Euro mehr gekostet, braucht min 120 W - 300 W und ist natürlich zu hören.

Mein MacMini ist gefühlt schneller und nicht zu hören.

Performance-technisch fast auf Augenhöhe mit meinem AMD System ( Grafik / SSD)

Momentan verbraucht die Kiste zwischen 20 - 30 W !

Da ich die kleinste "AppleKiste" bestellt habe ist der Flaschenhals die SSD, wie schon beim MacBook Air sind die 256 GB langsamer angebunden als ab 512 GB.

Wenn man sich der Sachen bewusst ist kann man viel Spaß haben und bis jetzt laufen bei mir alle Apps die ich auch auf meinem Hack genutzt und gebraucht habe.

Ich bereue nichts und werde meinem Hack noch eine Gnadenfrist einräumen, aber früher oder später (eher früher) werde ich nur noch meinen Mac mini nutzen.

beste grüße